



14. WERKSTATT GESPRÄCH

zur DDR-Planungsgeschichte
21. – 22. Januar 2016



Neue Forschungen zur DDR-Planungsgeschichte



IRS Leibniz-Institut für
Raumbezogene Sozialforschung

Die Werkstattgespräche zur Bau- und Planungsgeschichte der DDR am IRS sind seit mehr als 20 Jahren ein Forum zur Diskussion neuer Forschungsergebnisse zwischen jüngeren und etablierten Wissenschaftlern verschiedener Disziplinen sowie Zeitzeugen.

Internationale Perspektiven, die stets einen wichtigen Bestandteil der Konferenzreihe bilden, erfahren dieses Mal besondere Beachtung. Die Themenpalette reicht von der Beteiligung der DDR an internationalen Institutionen der Denkmalpflege über den Export von DDR-Architektur nach Mosambik bis zum Austausch auf dem Feld der Architektur mit Japan in den achtziger Jahren. Ein zweiter großer Themenblock des Werkstattgesprächs wird sich mit Fragen der Denkmalpflege beschäftigen, wobei am Berliner Beispiel Bezüge bis in die aktuelle Gegenwart hergestellt werden. Ein drittes umfangreiches Themenfeld widmet sich der Genese der industriellen Bauweise in der DDR. Hier werden mehrere Vorträge die Entwicklung zur ersten Plattenbauserie P1, die Bedeutung von Einfamilienhäusern in der DDR sowie die spezifische Form von Schalenbauten (HP-Schalen) im Rahmen der Ostmoderne diskutieren.

Biographische Zugriffe gehören zum traditionellen Themenfeld der Werkstattgespräche und werden mit einer Würdigung des renommierten Städtebauexperten Joachim Bach sowie der Architekturausbildung an der Hochschule für Architektur und Bauwesen in Weimar ausgeleuchtet. Sektionen zu spezifischen Formen der innerstädtischen Rekonstruktion und der Debatten um die „Postmoderne“ in den siebziger und achtziger Jahren sowie Analysen zur Raumentwicklung der DDR am Beispiel der Rolle und Funktion der Bezirke sowie des Mauerbaus für die Stadtentwicklung Berlins runden das vielfältige Themenpanorama des 14. Werkstattgesprächs ab.

Im Rahmen der Konferenz wird am 21.1.2016 um 18.00 Uhr eine Ausstellung mit Bildern des bekannten Architekten und Malers Dieter Bankert (Dessau/Berlin) eröffnet. Bankert verknüpft sein Leben zwischen Architektur und Kunst in dem Ansatz, dass Form, Funktion und Struktur nur in ihrer dreifachen Einheit vollständig die Gegenstände der Architektur beschreiben können. Der Empfang zur Ausstellungseröffnung findet im Pavillon der Historischen Forschungsstelle des IRS statt.

Ort

IRS
Historische Forschungsstelle/
Wissenschaftliche Sammlungen zur
Bau- und Planungsgeschichte der DDR
Flakenstraße 29 – 31
15537 Erkner
www.irs-net.de

Anmeldung

bis zum 15. Januar 2016
unter:
[www.irs-net.de/aktuelles/
veranstaltungen](http://www.irs-net.de/aktuelles/veranstaltungen)

oder bei
Petra Geral
petra.geral@irs-net.de

Tagungsbeitrag inkl. Mittagsimbiss

25,00 Euro, erm. 12,00 Euro
Bitte überweisen Sie an:
IRS
Sparkasse Oder-Spree
BLZ: 170 550 50
Kontonr.: 3 804 928 667
Stichwort: „14. Werkstattgespräch“
(und Nachname)

Kontakt

Dr. Harald Engler,
harald.engler@irs-net.de
Tel. 03362 7 93-224
PD Dr. Christoph Bernhardt
christoph.bernhardt@irs-net.de

In Kooperation mit der



Gesellschaft für Stadtgeschichte
und Urbanisierungsforschung



14. WERKSTATT GESPRÄCH

zur DDR-Planungsgeschichte
21. – 22. Januar 2016



Programm

DONNERSTAG, 21. Januar 2016

- | | |
|--|---|
| <p>09:30 Begrüßung
<i>Christoph Bernhardt (Erkner)</i></p> <p>10:00 Transnationale Verflechtungen
<i>Kerstin Stamm (Bonn/Berlin)</i>
Das Nationalkomitee der DDR des Internationalen Rates für Denkmalpflege ICOMOS
<i>Nikolai Brandes (Berlin)</i>
DDR-Architektur in Mosambik. Das Beispiel des Bairro Residencial Universitário 1979–1986</p> <p>10:40 Diskussion und Kaffeepause</p> <p>11:30 Bilaterale Kooperationen
<i>Max Hirsh (Hongkong)</i>
Post-Modern Architectural Exchanges between East Germany and Japan 1975–1989
<i>Magdalena Kamińska (Frankfurt/Oder)</i>
Zusammenarbeit und Wissensaustausch unter Ingenieuren der Baufachbranche zwischen VRP und DDR in den 70er Jahren</p> <p>12:10 Diskussion</p> <p>12:45 Mittagsimbiss</p> <p>14:00 Industrielle Bauweisen
<i>Ulrich Hartung (Berlin)</i>
Experimental- und Typenbauten des frühen industriellen Wohnungsbaus – Vom ersten Tafelbau bis zur P 1
<i>Lisa Zorn (Erkner/Weimar)</i>
Alltagsarchitektur der DDR – Eine Feldstudie zum individualisierten Einfamilien-Typenhaus der EW 65B Serie</p> | <p><i>Tanja Scheffler (Dresden)</i>
Der Bauingenieur Herbert Müller („Schalenmüller“) und seine Betonkonstruktionen</p> <p>15:00 Diskussion und Kaffeepause</p> <p>16:00 Strategien der Stadt- und Regionalentwicklung
<i>Günter Schlusche (Berlin)</i>
Auswirkungen des Mauerbaus auf die Stadtentwicklung Berlins
<i>Oliver Werner (Erkner)</i>
Prekäre Handlungsspielräume. Die Stellung der Bezirke im Planungssystem der DDR</p> <p>16:40 Diskussion</p> <p>18:00 Empfang im Pavillon der Historischen Forschungsstelle des IRS und Eröffnung der Ausstellung: Die Utopien des Dieter Bankert von Dieter Bankert, Maler und Architekt</p> |
|--|---|



14. WERKSTATT GESPRÄCH

zur DDR-Planungsgeschichte
21. – 22. Januar 2016



Programm

FREITAG, 22. JANUAR 2016

09:30 **Biographische Zugriffe**

Harald Kegler (Kassel)

Joachim Bach und die Städtebau-Lehre in der DDR – Reflexionen zu theoretischen und praktischen Kontexten

Frederike Lausch (Frankfurt/Main)

Architekturausbildung in Weimar:
29 Lebensläufe von Absolventen der HAB

10:10 Diskussion und Kaffeepause

11:00 **Herausforderungen der Denkmalpflege**

Bianka Trötschel-Daniels (Dortmund)

Zum Denkmalbegriff in der DDR

Monika Motylinska (Berlin)

Chinesisches Granit unter Denkmalschutz.
Über den Umgang mit dem Hochhaus von Hermann Henselmann in Leipzig

Dagmar Tille (Berlin)

Plötzlich Denkmal: Von Ablehnung bis
Aneignung der Ost-Moderne in Berlin

12:00 Diskussion

12:45 Mittagsimbiss

14:00 **Innerstädtische Rekonstruktion und „Postmoderne“-Diskurse**

Katharina Sebold (Erkner/Cottbus)

Innerstädtische Plattenbauten für Altstadt-gebiete. Vergleichsbeispiele der experimentellen Umgestaltungsplanung in Bernau, Gotha und Greifswald

Kirsten Angermann (Weimar)

„Schnickschnack“, „Historizismus“ oder „neue Architekturauffassung“. Architekten und Theoretiker diskutieren die Postmoderne

14:40 Diskussion und Schlussdebatte

16:00 Abschluss der Tagung



Die Utopien des Dieter Bankert
Ausstellung des Architekten und Malers Dieter Bankert im Pavillon des IRS – ab 25. Januar 2016



14. WERKSTATT GESPRÄCH

zur DDR-Planungsgeschichte
21. – 22. Januar 2016



Anfahrt

